

# „Neue Wege“ für den Posaunenchor in Lünern

Hartmut Pflaum übernimmt von Klaus Dörnemann die Leitung der Gruppe.

Von Sebastian Pähler

Lünern. Ein neues Kapitel hat am Sonntag der Evangelische Posaunenchor Lünern aufgeschlagen. Bei einem musikalischen Gottesdienst reichte der langjährige Chorleiter Klaus Dörnemann den Stafelstab weiter an seinen Nachfolger Hartmut Pflaum. Wie Dörnemann ist auch Pflaum ein Eigengewächs des traditionsreichen Chores, der schon seit über 100 Jahren existiert und die Gottesdienste mit seiner Musik bereichert, wie Pfarrer Volker Jeck bemerkte. 60 Jahre davon war Klaus Dörnemann selbst dabei. Acht Jahre lang lenkte er die musikalischen Geschicke. Daran, dass es mit dem Chor hervorragend weiter geht, hat er keinen Zweifel. Dafür, dass sich unter seiner Führung alles so gut entwickelt hat, dankte er seinen Mitbläsern. „Ein Chor kann auch ohne Chorleiter, aber ein Chorleiter kann nicht ohne den Chor“, stellte er bei seinem Abschied gerührt fest.

Schließlich durfte Hartmut Pflaum mit viel Elan und Schwung in den Bewegungen einen Eindruck davon geben,

wo er musikalisch mit dem Chor hinmöchte. Mit „Da berühren sich Himmel und Erde“ oder „Von guten Mächten“ sorgten Pflaum und der Posaunenchor für gute Laune in der Lünerner Kirche. Als Überschrift über dem Gottesdienst und seinem musikalischen Programm stand aber sicherlich „Vertrau den neuen Wegen“, bei dem auch die Gemeinde mitsang.

Welche Wege das sein werden, deutet Pflaum beim anschließenden Kirchencafé an, bei dem er sich vorstellte und Dörnemann noch einmal ausführlich für seine Verdienste und sein Engagement geehrt wurde. Musikalisch möchte sich der Chor weiterentwickeln, moderner und offener werden. Viel Energie will man zudem ab sofort in die Nachwuchsarbeit stecken. Dabei sollen nicht nur Konfirmanden angesprochen werden, sondern Menschen jeden Alters.

Als drittes will der Verein sich neu strukturieren – „damit wir fit sind für die nächsten 100 Jahre“, erklärte Hartmut Pflaum fröhlich.



Klaus Dörnemann (l.) gab am Sonntag seinem Nachfolger Hartmut Pflaum den Einsatz.

FOTO PÄHLER